

Geschäftsbericht

für das Jahr 1929.

Verschiedene Umstände brachten es mit sich, daß im Vorjahre die ordentliche Vollversammlung der Gesellschaft für darstellende und angewandte Naturkunde nicht im ersten, sondern erst im zweiten Halbjahre abgehalten werden konnte und daß daher der damals erstattete Geschäftsbericht sich nicht nur auf das Jahr 1928 selbst beschränken konnte, sondern teilweise auch auf das zum größten Teil schon abgelaufene Jahr 1929 hinübergreifen mußte.

Es wird daher der nunmehr vorliegende Bericht, um nicht in Wiederholungen zu verfallen, umso kürzer gehalten werden können, als er sich streng genommen nur mit dem zweiten Teile des Jahres 1929 befaßt.

Dank der ständigen Beihilfen vonseiten des Landes und der Stadtgemeinde Salzburg wurde auch im Jahre 1929 — wie aus dem Berichte des Rechnungslegers des Näheren ersichtlich ist — der Bestand und der Betrieb des Naturkundemuseums finanziell ermöglicht und gesichert. Es ist zu hoffen, daß diese finanzielle Sicherstellung nicht nur im laufenden Jahre 1930, sondern auch in weiterer Zukunft das Museum erhalten wird.

So erfreulich diese Konstatierung ist, so wenig hat sich in jenen finanziellen Verhältnissen geändert, welche die weitere Ausgestaltung und Vollendung der noch uneröffneten Abteilungen des II. Stockwerkes des Museums ermöglichen sollen.

Trotz aller Bemühungen der Vorstandschaft und der Museums-Direktion konnten für diesen Zweck keine neuen, bedeutenden Geldmittel beschafft werden. Es bleibt uns immer nur die schon alljährlich wiederholte Hoffnung, daß es doch endlich einmal gelingen möge, einen außerordentlichen Zuschuß seitens der Behörden zu erhalten, um den restlichen Ausbau des Museums zu verwirklichen. Mit den aus Mitgliederbeiträgen, Spenden etc. stammenden Mitteln konnten nur ganz geringe Fortschritte im Ausbaue des Museums erzielt werden, über die im Bericht der Museums-Direktion ausführlicher berichtet wird.

Der Vorstandschaft sei es gestattet, an dieser Stelle vor allem der Landesregierung und dem Landtage von Salzburg, dem Gemeinderate der Stadt Salz-

burg sowie allen übrigen Förderern und Spendern für die Unterstützung der Bestrebungen der Gesellschaft öffentlich aufrichtigst zu danken.

Wie schon eingangs erwähnt, fand im Jahre 1929 die sechste Kuratoriumssitzung und die sechste ordentliche Vollversammlung der Gesellschaft ausnahmsweise spät u. zw. am 13. Dezember 1929 im Saale des Sternbräu statt. Statutengemäß fanden bei diesen Veranstaltungen die alle drei Jahre stattfindenden Wahlen der Kuratoriumsmitglieder bzw. der Vorstandschaft und Funktionäre der Gesellschaft statt. Nach Erledigung der geschäftlichen Tagesordnung hielt der damalige Universitätsdozent jetziger Professor Dr. Otto Steinböck aus Innsbruck einen außerordentlich interessanten, mit großem Beifall aufgenommenen Lichtbilder-Vortrag über „Eine Forschungsreise nach Grönland“.

Über Vorschlag der Vorstandschaft wurden zufolge einstimmigen Beschlusses in das Kuratorium berufen:

Hofrat Kustos E. W. Pfizenmayer, Stuttgart; Hofrat Dr. Ferdinand Hamperl, Salzburg; Reg.-Rat Dr. Richard Heller, Salzburg; Hofrat Univ.-Prof. Dr. Hans Molisch, Wien; Dr. Georg Pöch, Wien; Prof. Dr. Otto Porsch, Hochschule für Bodenkultur, Wien; Prof. Dr. Heinrich Seidl, Steyr; Prof. Dr. Otto Steinböck, Universität Innsbruck.

Wir veröffentlichen im Anhang an unseren Bericht heuer ein Verzeichnis aller Mitglieder der Gesellschaft mit dem Stande vom 31. Dezember 1929, das jedenfalls vielfach Interesse finden dürfte. Allenfalls unterlaufene Fehler oder Irrtümer bitten wir gütigst zu entschuldigen, und wären wir für eingesandte Berichtigungen sehr dankbar.

Zum Schlusse des Geschäftsberichtes erlaubt sich die Vorstandschaft allen uneigennützigem Mitarbeitern an dem gemeinsamen Werke im Namen der Gesellschaft den wärmsten Dank auszusprechen, und gleichzeitig an alle Gönner und Mitglieder die ergebene und dringende Bitte zu richten, das Interesse für unser Museum wach zu erhalten.

Salzburg, im Mai 1930.

Für die Vorstandschaft
der Gesellschaft für darstellende und angewandte Naturkunde in Salzburg:

Der Geschäftsführer:
Otto Berlepsch, Oberst d. R.

Der Vorstand:
Daniel Etter, Dompfarrer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [1929_6](#)

Autor(en)/Author(s): Berlepsch Otto, Etter Daniel

Artikel/Article: [Geschäftsbericht für das Jahr 1929. 1-2](#)